

# PORSCHE TIMES

01  
19

Porsche Zentrum St.Gallen  
[www.porsche-stgallen.ch](http://www.porsche-stgallen.ch)



# 911 – ALWAYS ON SCHON SEIT 1963



**Der neue 911.**  
Always on – schon seit 1963.

04



**Race-Höck am 11. Januar 2019.**  
Poleposition für die Trackday-Saison 2019.



10

**Annette Grosse – neue Verkaufsberaterin.**  
Mit Fachwissen und Kompetenz überzeugen.



**ADEX-Event am 18. Januar 2019.**  
Ein exzellenter Event im Einstein.

11



## EDITORIAL



Liebe Leserinnen und Leser

Der Frühling ist zurück, und wir befinden uns bereits mitten im Porsche Jahr 2019. Der brandneue Porsche 911/992 – die 8. Generation der legendären Modellreihe – ist soeben im Porsche Zentrum St.Gallen angekommen. Weitere spannende Neuheiten wie etwa der Cayenne Coupé und der Cayman GT4 folgen beinahe im monatlichen Takt – bis zur Lancierung des ersten BEV (Battery Electric Vehicle) von Porsche, dem Taycan, Ende 2019.

Natürlich haben wir auch in diesem Jahr wieder eine ganze Reihe spannender und abwechslungsreicher Events für Sie zusammengestellt. Wer im Januar am Race-Höck dabei war, erhielt eine kurze Übersicht über die Trackdays 2019 und lernte dabei auch Neel Jani kennen, den Porsche Piloten der Formel E. Mehr über die Porsche Events 2019 erfahren Sie in dieser Porsche Times und auf [www.porsche-stgallen.ch](http://www.porsche-stgallen.ch) unter Events.

Last but not least freuen wir uns, dass wir unser Werkstatteam mit Fabio Bachmann (Serviceberater), Daniel Soares (Ersatzteile-Mitarbeiter) und Angelo Notter (Automechatroniker) verstärken konnten. Bereits seit Oktober 2018 arbeitet Verkaufsberaterin Annette Grosse im Porsche Zentrum St.Gallen. In dieser Porsche Times stellen wir sie Ihnen vor.

Einen erlebnisreichen Porsche Frühling und viel Spass beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr Gregor Bucher

- 04 Der neue 911.**  
Always on – schon seit 1963.
- 09 Race-Höck am 11. Januar 2019.**  
Poleposition für die Trackday-Saison 2019.
- 10 Annette Grosse – neue Verkaufsberaterin.**  
Mit Fachwissen und Kompetenz überzeugen.
- 11 ADEX-Event am 18. Januar 2019.**  
Ein exzellenter Event im Einstein.
- 12 Unsere Occasionen.**  
1. Klasse aus 2. Hand.

### Impressum

Porsche Times erscheint beim Porsche Zentrum St.Gallen, City Sportscar St.Gallen AG, Zürcher Strasse 511, 9015 St. Gallen, Tel. 071 244 54 40, Fax 071 244 52 61, [info@porsche-stgallen.ch](mailto:info@porsche-stgallen.ch), [www.porsche-stgallen.ch](http://www.porsche-stgallen.ch), Auflage: 1'500 Ex.  
Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen.  
Die Verantwortung für die redaktionellen Inhalte und Bilder dieser Ausgabe übernimmt das Porsche Zentrum. Ausgenommen davon sind die offiziellen Seiten der Porsche Schweiz AG. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

# 911

8 Generationen. Von 1963 bis morgen.

## F-Modell

**Baujahre: 1963–1973**

Emotion durch Innovation – beim Elfer sind das zwei Seiten der gleichen Medaille. Und das seit dem 12. September 1963, als der erste 911 auf der IAA in Frankfurt am Main vorgestellt wird, zunächst noch als 901. Ein französischer Automobilhersteller legt patentrechtlichen Einspruch gegen die Ziffernfolge ein. Gut für Porsche. Denn erst so kommt der 911 zu seinem unverwechselbaren Namen. Der von Ferry Porsche beauftragte «Zweisitzer mit zwei bequemen Notsitzen» ist der legitime Nachfolger des 356. Das Design stammt vom Team um Ferdinand Alexander Porsche. Es ist ein Jahrhundertwurf. Mit einem 2,0-Liter-6-Zylinder-Boxermotor und einer Leistung, die zu Beginn bei 96 kW (130 PS) liegt.



# G-Modell

**Baujahre: 1973–1989**

Die zweite Generation des Porsche 911 kommt 1973 auf den Markt. Es ist das Jahrzehnt des Pop und der grellen Farben, die Chrom-Stoßstangen des F-Modells sind verschwunden. Typisch für das G-Modell sind die Sicherheitsstossfänger – die kluge Antwort auf amerikanische Sicherheitsvorschriften. Fortschrittlich auch die seit 1975 vollverzinkte Karosserie. Innovativ der Insassenschutz: mit Pralltopf-Lenkrad, 3-Punkt-Gurten und integrierten Kopfstützen für Fahrer und Beifahrer. Effizienzsteigernd wirkt sich die seit 1983 eingesetzte Motorelektronik aus. Die ersten Motoren des G-Modells haben einen Hubraum von 2,7 Litern. Ihre Leistung beginnt bei 110 kW (150 PS). In seiner stärksten Ausprägung erreicht der Boxermotor des 911 Carrera 170 kW (231PS) aus 3,2 Liter Hubraum. Was er selbst im Stand erreicht: ein Dauerhoch der Gefühle.



# 964

**Baujahre: 1988–1994**

Auf 25 Jahre Evolution des 911 folgt mit der dritten Generation ein Entwicklungssprung, vor allem bei der Technik. Zwar bleibt auch der 964 der Formensprache des 911 treu; von der ursprünglichen Fahrzeugschubstanz bleiben jedoch nur ca. 15 Prozent erhalten. Zu den Neuerungen gehören die Servolenkung und das Antiblockiersystem (ABS). 1991 kommt der erste serienmäßige Airbag für Fahrer und Beifahrer hinzu. Überzeugend ist auch die Leistung des 3,6-Liter-Boxermotors mit 184 kW (250 PS). Der grösste Innovationsschub verbirgt sich jedoch hinter der Ziffer 4. Sie steht für den permanenten Allradantrieb des 911, den Porsche in den 80er-Jahren im Rallye-Sport entwickelt hat, mit der Feuerprobe bei Paris–Dakar. Mit den 911 Carrera 4 Modellen geht er in Serie. Selbst bei widrigen äusseren Bedingungen wie Nässe oder Schnee bietet der 911 seither zuverlässig eines: Fahrspass.



# 993

Baujahre: 1993–1998

Ein flacheres Profil der vorderen Kotflügel, bündige Scheinwerfer und übergangslos integrierte Stossfänger. Die vierte Generation des 911 wirkt runder, die Übergänge sind stärker modelliert als bei seinen Vorgängern – das verbessert die Aerodynamik und senkt die Verbrauchswerte des 993. Das verbreiterte Heck betont seine Sportlichkeit. Der 3,6-Liter-Motor gibt 200 kW (272 PS) an das 6-Gang-Getriebe ab. Und erreicht in der Spitze bis zu 270 km/h. Deutlich verbessert ist die Fahrdynamik dank der erstmals eingesetzten Mehrlenker-Hinterachse. Abschied: Der 993 ist der letzte 911, dessen Boxermotor luftgekühlt ist. Was seinen Anfang nimmt: der Kult um die klassischen Elfer-Motoren.



# 996

Baujahre: 1997–2005

Moderne Scheinwerfer mit integrierten Blinkleuchten, eine flachere Windschutzscheibe, ein futuristisches Interieurdesign, erstmals ein Elfer mit Wasserkühlung. Über den 996 wird viel diskutiert. Wie zukunftsfähig er dabei geworden ist, geht im Wortgefecht manchmal unter. Denn der 911 der 5. Generation hat einen grossen Evolutionsschritt gemacht. Er ist leichter, hat einen längeren Radstand, hat an Breite gewonnen und bietet seinen Passagieren spürbar mehr Platz. Motortechnik und Fahrwerk setzen Massstäbe. Kurz: Der 996 bietet mehr Komfort, mehr Effizienz – und noch mehr Dynamik. Nicht zuletzt dank einer Leistung von 221kW (300 PS). Und die hitzige Diskussion, ob er trotz Wasserkühlung noch ein echter 911 sei, bringt Walter Röhrl in seiner direkten Art auf den Punkt: «Gibt es einen schnelleren Elfer auf der Nordschleife – ja oder nein?» Die Antwort kommt postwendend: Der 996 ist satte 11 Sekunden schneller als sein Vorgänger, der 993.





# 997

**Baujahre: 2004–2012**

Schon allein die Performance des 997 lässt aufhorchen: So setzt der 3,8-Liter-Motor des S-Modells 261kW (355 PS) frei und spurtet in nur 4,7 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Aber auch das Design spricht eine klarere Sprache, denn der 997 ist im Vergleich zu seinen Vorgängern wieder mehr auf Taille gearbeitet. Die Scheinwerfer sind wieder rund. Die Räder sind grösser, das Heck ist breiter, die Kotflügel sind stärker ausgeformt. So erzählt das Design des 997 von den Wurzeln des 911, seine Technik aber vom 21. Jahrhundert. Denn ab 2008 wird in einem 911 Carrera erstmals das Porsche Doppelkupplungsgetriebe (PDK) eingesetzt, ebenso die Benzindirekteinspritzung (DFI). Das steigert die Leistung – und senkt den Verbrauch. Wo sonst kann Vernunft so viele Gefühle auslösen?

# 991

**Baujahre: 2011–2019**

2011 rollt der 911 in der 7. Generation vom Band. Ein Sportwagen, der die Tradition nicht verleugnet, der das Tor zur Zukunft aber weit aufgestossen hat. Zum Beispiel mit 294 kW beim 911 Carrera S und mit richtungsweisenden Effizienztechnologien. Dank intelligentem Leichtbau in Aluminium-Stahl-Verbundbauweise ist dieser 911 leichter als sein Vorgänger. Der Radstand ist um 100 mm gewachsen, die Räder sind nun bis zu 20 Zoll gross. Am Heck ist das Design kantiger und schärfer geworden. Besonderer Höhepunkt: Im Mai 2017 rollt der millionste Elfer in Zuffenhausen vom Band, ein irischgrüner Carrera S, eine Hommage an den früheren Dienstwagen von Ferry Porsche. Er steht für eine weit über 50-jährige Erfolgsgeschichte, die durch unzählige Innovationen vorangetrieben wurde und durch die grossen Emotionen, die der 911 auslöst, fortgeschrieben wird. Die Fortsetzung? Folgt.

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km) innerorts 12,9–10,7 · ausserorts 7,3–6,9 · kombiniert 9,4–8,3 · CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 212–188 g/km

# 992

Baujahre: 2018–

Er ist die Summe seiner sieben Vorgänger. Betrachtet man ihn, erzählt er von seiner Vergangenheit und verrät zugleich viel über die eigene Zukunft. Es lässt sich nichts mehr wegnehmen, und es gibt nichts mehr, was man hinzuaddieren könnte. Eines der Highlights ist die im Heckdeckelgitter vertikal angeordnete dritte Bremsleuchte. Direkt darunter sitzt das durchgehende Heckleuchtenband. Erstmals ist der 911 auf unterschiedlich grossen Rädern unterwegs. Vorn 20 Zoll, hinten 21 Zoll. Das betont seine Athletik und verleiht ihm einen besonders agilen, vorwärtsorientierten Auftritt. Der 3,0-Liter-6-Zylinder-Biturbomotor leistet 331 kW (450 PS) mit einem maximalen Drehmoment von 530 Nm. Als Fahrerlebnis ausgedrückt: Mit Sport Chrono Paket und Launch Control sprintet der neue 911 Carrera 4S in gerade mal 3,4 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Und der Vortrieb endet erst bei 306 km/h. Das ist der 992. Der neuste und beste 911, den es je gab.

Entdecken Sie den neuen 911 am 16. März 2019 bei uns im Porsche Zentrum. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter [www.porsche.ch/new911](http://www.porsche.ch/new911)





# POLEPOSITION FÜR DIE **TRACK- DAY-SAISON** 2019



**Am 11. Januar lud das Porsche Zentrum St.Gallen seine Kundinnen und Kunden zur Auftaktveranstaltung der Trackday-Saison 2019 ein – dem Race-Höck. Neben der Vorstellung des Trackday-Programms standen die beiden Spezialgäste Neel Jani und Fredy Barth im Mittelpunkt des Race-Höcks.**

Der Rorschacher Neel Jani ist Porsche Werksfahrer und profilierte sich im Jahr 2016 sowohl als Sieger des prestigeträchtigen 24-Stunden-Rennens von Le Mans als auch als Langstrecken-Weltmeister. Gemeinsam mit Porsche und in dessen Cockpit wird Neel Jani ab kommender Saison 2019/2020 in die Formel E einsteigen. Als weiterer Ehrengast nahm der Rennfahrer und Trackday-Anbieter Fredy Barth an der Veranstaltung teil. Sie beide erzählten über ihr Leben im Rennsport, aber auch über die Marke Porsche, bei welcher der Motorsport tief in der DNA verankert sei. Besonders interessant war Neel Janis Erzählung von seiner Fahrt 2018 mit dem Porsche 919 Hybrid Evo, der als neu entwickelter Rennbolide in Spa-Francorchamps auf Anhieb den Formel-1-Rundenrekord knackte.

## **VON 0 AUF 100 IN FÜNF JAHREN**

Mit rund 100 Gästen war es der erfolgreichste Race-Höck, den das Porsche Zentrum St.Gallen je organisierte. «Seit wir vor gut sechs Jahren anfangen, Trackdays anzubieten, nahm die Zahl der Teilnehmenden kontinuierlich zu», sagt Gregor Bucher, Geschäftsführer des Porsche Zentrums St.Gallen. Dennoch: Mit so vielen Gästen wie am diesjährigen Race-Höck rechnete er nicht. «Es freute uns riesig zu sehen, dass die Veranstaltung bei so vielen rennsportbegeisterten Porsche Liebhabern und bis weit über die St.Galler Kantonsgrenze hinaus Anklang findet.» Zum Erfolgsrezept gehört natürlich ein attraktives Rahmenprogramm. «In diesem Jahr freue ich mich ganz besonders auf die Trackdays in Hockenheim, in Dijon und in Mugello», verrät Geschäftsführer Gregor Bucher. Mindestens ebenso entscheidend für den Erfolg sind die vom Porsche Zentrum St.Gallen gelebte Leidenschaft für die Marke und der familiäre Umgang mit den Kundinnen und Kunden.

## **EVENTPROGRAMM 2019**

Neben den beliebten Trackdays bietet das Porsche Zentrum St.Gallen zahlreiche weitere attraktive Veranstaltungen an. Auf der Website [www.porsche-stgallen.ch](http://www.porsche-stgallen.ch) finden Sie unter Events dazu laufend aktualisierte Infos.

### **7.–17. März 2019**

89. Automobilsalon in Genf

### **15. März 2019**

Bargesprache Ladies Drive im Einstein St.Gallen

### **20. März 2019**

Werksbesichtigung Zuffenhausen

### **23./24. März 2019**

Autoshow mit New Porsche 911 und Macan S im Porsche Zentrum St.Gallen

### **18. April 2019**

Trackday in Hockenheim (Deutschland)

### **12. Mai 2019**

Trackday auf dem Salzburgring (Österreich)

### **14. Juni 2019**

Porsche World Roadshow im TCS-Fahrzentrum Lignières

### **15. Juni 2019**

Porsche Sportsscar Together Day im Porsche Zentrum St.Gallen

### **19./20. Juni 2019**

Trackday in Dijon (Frankreich)

### **30./31. August 2019**

Trackday auf dem Red Bull Ring in Spielberg (Österreich)

### **September 2019**

Ladies Driving Day im Driving Center Sennwald

### **14./15. Oktober 2019**

Trackday in Mugello (Italien)

### **November 2019**

Lancierung Porsche Taycan im Porsche Zentrum St.Gallen

# MIT FACHWISSEN UND KOMPETENZ ÜBERZEUGEN



**Seit Oktober 2018 ergänzt Annette Grosse das Verkaufsteam des Porsche Zentrums St.Gallen. Sie ist Verkaufsberaterin mit Leib und Seele. Zwar gehört sie als Frau in der Autobranche zu einer Minderheit. Doch mit Fachwissen, Kompetenz und Engagement räumt sie jeden Zweifel darüber aus, dass Sie die richtige Ansprechpartnerin für die Kundinnen und Kunden des Porsche Zentrums St.Gallen ist.**

Eigentlich war Annette Grosse schon immer von Autos fasziniert. Vor rund 17 Jahren wechselte die gelernte Hotelfachangestellte deshalb in die Autobranche und absolvierte die Ausbildung zur Verkaufsberaterin. Zuletzt arbeitete sie bei der AMAG in Dübendorf für die Marke Audi. Privat besass die 45-Jährige bereits zahlreiche Autos, die sie jeweils nach wenigen Jahren ersetzte. Unter anderem

gehörten ihr drei Porsche Modelle der Baureihe 911, die hintereinander auf den Markt kamen – der Porsche 964, der Porsche 993 und der Porsche 996. Zur Zeit des Interviews schlägt ihr Herz zwar mehr für den Panamera als für den 911. Was sich vermutlich aber gleich nach der Lancierung des neuen Porsche 911/992 wieder ändern wird. «Im Januar hatte ich im Rahmen einer Weiterbildung auf Mallorca bereits die Gelegenheit, den brandneuen 911er zu testen. Dabei bekam ich einen Vorgeschmack auf mein neues Traumauto», erzählt Annette Grosse. «Die Verbindung von Sportlichkeit mit maximalem Fahrspass steckt letztlich aber in jedem Porsche drin», sagt sie.

## **VORURTEILEN MIT WISSEN BEGEGNEN**

Im Gegensatz zu früher ist Porsche längst keine Männerdomäne mehr. So nimmt der Frauenanteil unter den Porsche Fans denn auch stetig zu. Diese Erfahrung macht auch das Porsche Zentrum St.Gallen. Es reagierte deshalb bereits in den vergangenen Jahren mit dem Ausbau des Eventprogramms exklusiv für Frauen. Dass Annette Grosse zum Team der Porsche Verkaufsberater hinzugekommen ist, hat aber mit ihrer Fachkompetenz und Persönlichkeit zu tun und nicht mit der wachsenden weiblichen Kundschaft. Allerdings sei es denkbar, dass ihre Motivation, sich so viel Fachwissen wie möglich anzueignen, auch von einer Skepsis gegenüber ihrem technischen Verständnis herrühre, mit der sie im Laufe ihres Berufslebens bei manchen Erstkontakten konfrontiert worden sei. «Mir ist es sehr wichtig, dass sich die Kundinnen und Kunden bei mir gut aufgehoben fühlen», sagt Annette Grosse. «Dafür war und bin ich gerne bereit, mir mehr Wissen anzueignen, als es vielleicht meine Arbeit erfordern würde.»

## **ENGAGEMENT AUCH NACH FEIERABEND**

Neben ihrer Arbeit besucht Annette Grosse aktuell das individuell auf sie zugeschnittene, modular aufgebaute Weiterbildungsprogramm von Porsche. Und wenn immer möglich, nimmt sie an den Kundenevents des Porsche Zentrums St.Gallen teil. «Diese bieten für mich die ideale Gelegenheit, unsere Kundinnen und Kunden in einem ungezwungenen Rahmen näher kennenzulernen», sagt Annette Grosse. Unter dem Strich hat sie somit nicht viel Freizeit. Umso wichtiger sind ihr die Ferien- und Wellnessreisen mit ihrem Mann, während derer das Paar sich erholen und neue Energie tanken kann. Einen anderen Job kann sich Annette Grosse nicht vorstellen. Auch nicht auf lange Sicht. Für ihre berufliche Zukunft wünscht sie sich eigentlich nur eines: «Dass alles, was mir schon heute viel Freude bereitet, so bleibt.»

# ADEX 2019

## EIN EXZELLENTER EVENT



**Am 18. Januar ist im Einstein St.Gallen die bereits vierte Veranstaltung des Porsche Zentrums St.Gallen und seiner Partner der Alliance d'Excellence über die Bühne gegangen. Der im Zweijahresrhythmus stattfindende Event hat sich in St.Gallen bereits bestens etabliert. Dieses Jahr besuchten rund 300 Teilnehmende die Veranstaltung.**

Die Alliance d'Excellence (ADEX) ist ein Gemeinschaftsprojekt von Porsche Zentrum St.Gallen, Domus Leuchten und Möbel AG, Bucherer AG, Portmann Tabakwaren AG, Einstein St.Gallen sowie der St.Galler Niederlassungen von UBS und Mobilair. Ziel von ADEX ist es, interessierte Gäste mit spannenden Marken zusammenzubringen.

### **SIEBEN SHOWACTS, SIEBEN PARTNER**

Werte beeinflussen unser Denken und Handeln, sie bilden den Charakter, geben Orientierung und verbinden Menschen, die dieselben Werte teilen. Deshalb liessen die gastgebenden Unternehmen an diesem Abend an einer multimedialen Show Talente aus Sport und Kultur gleich selbst sprechen. Vier junge Sängerinnen aus dem Appenzell, die sich im traditionellen Jodel ebenso zu Hause fühlen wie im modernen A capella, betraten als Erste die Bühne. Der Zauber-künstler Pad Alexander demonstrierte Werte anhand eines Puzzlespiels. Für magische Momente sorgte er, indem er Stück für Stück immer wieder neu anordnete, wobei das Bild



**Fotos:**  
Christian Schmid,  
[csf-321.ch](mailto:csf-321.ch)

am Ende stets in den Rahmen passte. Marija Bokor und Elodie Théry interpretierten als Duo Maelo am Piano und am Cello das Stück «Der Schwan» von Camille Saint-Saëns. Danach folgte eine rasante Show mit Street Workout, einem kreativen Krafttraining. «Ebenso wie Porsche und das Porsche Zentrum St.Gallen verfolgen die Sportlerinnen und Sportler starke Ideale, beschreiten dabei ungewöhnliche Wege und holen auf intelligente Weise aus den Möglichkeiten das Maximum heraus», sagt Gregor Bucher, Geschäftsführer des Porsche Zentrums St. Gallen. Den Fokus halten und eine nachhaltige Leistung erbringen, darum geht

es auch der Hochleistungssportlerin Yasmin Giger. Die Leichtathletin erzählte, wie sie mit viel Herzblut und Passion ihre sportlichen Ziele verfolgt und bei ihren Fans für unvergessliche Momente sorgt. Einen Augenblick des Seins und ein Lebensgefühl vermittelte auch das Tanzpaar von Tango Almacén. Den Abschluss der Bühnenshow machte Sepp Manser von Comedy VOLLparat mit seiner Geschichte über ein missglücktes Blind Date.

Bei einem Apéro rüchete aus der Küche und dem Weinkeller des Einstein St.Gallen liessen die Gäste gemeinsam mit den gastgebenden Unternehmen den Abend ausklingen.

# UNSER OCCASIONSANGEBOT: 1. KLASSE AUS 2. HAND



**718 Boxster S**  
Tiefschwarz met.  
04.2017 / 12'000 km / CHF 80'900.–



**Cayman GTS**  
Karminrot  
08.2015 / 37'000 km / CHF 69'900.–



**911 T**  
Carra  
06.2018 / 15'000 km / CHF 129'700.–



**911 4S**  
Weiss  
10.2016 / 22'000 km / CHF 119'700.–



**911 Turbo**  
Rhodiumsilber met.  
05.2014 / 40'000 km / CHF 139'900.–



**911 GT2 RS**  
GT-Silber  
06.2018 / 3'000 km / CHF 417'000.–



**Panamera Turbo S**  
Schwarz met.  
01.2014 / 93'000 km / CHF 69'900.–



**Panamera Turbo**  
Tiefschwarz met.  
04.2017 / 20'000 km / CHF 147'500.–



**Cayenne**  
Weiss  
05.2018 / 16'000 km / CHF 94'900.–



**Cayenne Diesel**  
Weiss  
03.2011 / 98'500 km / CHF 37'900.–



**Macan S Diesel**  
Weiss  
07.2016 / 29'000 km / CHF 64'800.–



**Macan Turbo**  
Tiefschwarz met.  
12.2015 / 96'000 km / CHF 59'900.–